

Erster Aargauer Mannschaftsmeistertitel für SG Aarau seit vier Jahren

Auf der Regionalschiessanlage Schlauen in Oeschgen haben die Aarauer 300-m-Schützinnen und -Schützen zum Saisonabschluss den Aargauer Mannschaftsmeistertitel zurückgeholt. Der einstige Seriensieger hatte diesen Titel letztmals 2021 gewonnen. Im Halbfinal scheiterten überraschend Titelverteidiger Fislisbach und der letztjährige Zweite, Leutwil. In der Barrage schossen die Erstligisten Seon und Fischbach-Göslikon am besten. Sie ersetzen in der Meisterliga die Absteiger Beinwil/Freiamt und Obersiggenthal.



Erster Aargauer Mannschaftsmeistertitel für die SG: (vorne, von links) Silvia Plaz, Michèle Maurer, Bettina Bereuter, Daniel Kretz; (hinten) Jörg Fankhauser, Olivia Rossi, Marcel Ackermann und Andrea Rossi. (Foto: wr)

Den Halbfinal wie den Final dominierte Favorit Aarau. Die Kantonshauptstädter wirkten äusserst konzentriert und motiviert, nach vier Jahren endlich wieder einmal diesen Titel zu holen. Im Halbfinal resultierten starke 1545 Punkte, im Final genügten bei wechselnden Lichtverhältnissen 1538 Zähler für den überlegenen Titelgewinn. Dahinter bestätigte Magden seine starke Saison mit dem Vorstoss auf den Silberplatz mit 1514. Oberentfelden hatte im Final nach einem starken Halbfinal zu kämpfen, behauptete jedoch gegen Buchs, den Meister von 2022, doch klar die Bronzemedaille.

Aarauer Genugtuung

Nach dem zweiten Platz an der Schweizer Sektionsmeisterschaft war die SG Aarau leicht «angefressen». Das bestätigte Teamleader Jörg Fankhauser: «Ja, diesen Titel wollten wir heute unbedingt zurückerobern, um die Saison mit einem Erfolg abzuschliessen. Deshalb nahmen wir diesen Wettkampf sehr ernst.» Insgesamt erlebte das Aargauer Aushängeschild wieder eine Topsaison. Nach dem Kantontitel in der Gruppenmeisterschaft gewannen die Aarauer auch auf nationaler Ebene mit der Gruppe.

Magden stieg 2022 in die Meisterliga auf und eroberte 2023 auf Anhieb Bronze. «Nach einem eher mühsamen Jahr 2024 hat 2025 alles gepasst», freute sich Sportchef Patrik Bopp. Von Beginn weg war ein Medaillenplatz das grosse Ziel. «Wir waren auch heute zufrieden mit unseren Resultaten», erklärte Bopp zu den 1516 Punkten im Halbfinal und 1514 im Final. Leise Silberhoffnungen hegte Oberentfelden nach Platz 2 im Halbfinal. «Aber jetzt sind wir auch mit Bronze glücklich», erklärte der

Teamverantwortliche Michael Hunziker. «Im Final herrschten schwierigere Lichtverhältnisse, aber wir konnten gegen Schluss nochmals zulegen und zumindest Bronze sichern.»

Im Halbfinal war Leutwil (1490) in der Schlussphase eingebrochen und verfehlte nach acht Medaillengewinnen in Serie erstmals wieder einen Endkampf. Dazu erwischte es nicht minder überraschend auch Titelverteidiger Fislisbach (1506) im Halbfinal. Den Routiniers fehlten am Ende fünf Punkte für einen Finalplatz.

08.11.2025/Wolfgang Rytz

Final Aargauer Mannschaftsmeisterschaft 25

Gruppenrangliste

Resultat Halbfinal

Resultat Meisterfinal

SG Aarau							
1	1	Ackermann	Marcel	194	1545	196	1538
	2	Bereuter	Bettina	194		197	
	3	Fankhauser	Jörg	192		195	
	4	Kretz	Daniel	187		186	
	5	Maurer	Michèle	192		188	
	6	Plaz	Silvia	194		194	
	7	Rossi	Andrea	195		193	
	8	Rossi	Olivia	197		189	
Schützen Magden							
2	1	Benz	Patrik	183	1516	186	1514
	2	Benz	Sarah	187		186	
	3	Bopp	Robin	197		187	
	4	Gysin	Ronny	187		191	
	5	Hügli	Daniel	192		190	
	6	Linder	Willy	187		189	
	7	Morson	Marco	189		195	
	8	Oberlin	Michael	194		190	
SG Oberentfelden							
3	1	Burkhalter	Lukas	187	1519	188	1501
	2	Burkhalter	Willi	191		187	
	3	Eichenberger	Barbara	191		183	
	4	Häfliger	Marc	186		186	
	5	Hunziker	Michael	188		190	
	6	Köchli	Thomas	193		192	
	7	Seeberger	Roger	190		182	
	8	Wälty	Max	193		193	
SB Buchs							
4	1	Baumann	Peter	185	1511	179	1487
	2	Fleischli	Patrik	191		190	
	3	Gloor	Daniel	188		183	
	4	Gloor	Rolf	192		191	
	5	Haltiner	Peter	194		189	
	6	Martellato	Dimitri	182		186	
	7	Scherer	Sonja	184		179	
	8	Studer	Timo	195		190	

09.11.2025/Wa